Altersmythos CXLI : nur mehrdimensionales, komplex gewichtetes Assessment kann Risikofaktoren für eine bald nötige Hospitalisation Hochbetagter erkennen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): **- (2003-2004)**

Heft 82

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ALTERSMYTHOS CXLI

Nur mehrdimensionales, komplex gewichtetes Assessment kann Risikofaktoren für eine bald nötige Hospitalisation Hochbetagter erkennen.

Wirklichkeit

Betagte mit einem leeren Kühlschrank haben ein 3-fach erhöhtes Risiko, innert 100 Tagen hospitalisiert zu werden.

Begründung

Untersucht wurden alle 132 vom Geriatrischen Ambulatorium Genf in 11 Monaten besuchten Betagte (Durchschnittsalter 81 Jahre), 69% allein lebend, 74% Frauen:

- Betagte, deren Kühlschrank weniger als 3 verschiedene Lebensmittel enthält (n=13) wurden im Vergleich zu 119 Personen mit mehr oder weniger gefülltem Kühlschrank 3.1 mal häufiger hospitalisiert (p=0.006) und zwar innert durchschnittlich 31 Tagen im Vergleich zu 100 Tagen (p=0.002).
- Die Qualität des Inhalts des Kühlschranks (Eiweissgehalt, Frischprodukte etc.) oder der Umstand, ob er verdorbene oder Lebensmittel mit abgelaufenem Verbrauchsdatum enthielt, war nicht relevant.
- Alter, Geschlecht, Body Mass Index, allein lebend, Albumine oder Entzündungsparameter waren ohne Effekt auf das Hospitalisationsrisiko.

N. Boumendjel et al: Refrigerator Content and Hospital Admission in old people. Lancet 356: 563 2000